

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Moorwald östlich von Augzin						X								0 5 0 5 - 2 4 2 - 4 0 2 1											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Niedermoororf auf Geschiebelehm bzw. -mergel																									
Naturraum														Oberes Warnow-Elde-Gebiet						Luftbild-Nr.					
4 1 0												Film-Nr.						Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha						0 3 6 0							
Parchim						Techentin						Länge in m						8 1 8 5							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m													
07864												max. Breite in m													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB													
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB						FFH-Geb.													
						NSG LSG BR						Wald-Totalreservat													
						ND GLB FnB																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code M D B M S P M S T												F G N													
% 8 0 1 0 1 0																									
Vegetationseinheiten																									
Torfmoos-Birken-Moorwald, Pfeifengras-Birken-Moorwald, Sumpfreitgras-Staudenflur, Grauseggenried																									
Habitats + Strukturen																									
H D M H D L H S E H Z R H T A H T B H A O																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Der naturnahe Moorwaldkomplex befindet sich in einer Senke innerhalb eines Waldkomplexes. Laub-, Nadel- und Mischwälder umgeben das Biotop. Das Substrat besteht hauptsächlich aus feuchten bis sehr feuchten wenig degradierten Torfen. Der Hauptteil des Biotopes wird von einem lichten, teilweise lückigen Birkenmoorwald eingenommen. In der Krautschicht lässt dieser sich durch stärkere Torfmoosvorkommen auf der einen Seite und durch Pfeifengrasvorkommen auf der anderen Seite untergliedern. In den Lücken konnte sich Sumpfreitgras mit Sumpfhhaarstrang bzw. Grauseggenriede etablieren. In kleinen Gruppen tritt auch die Steifsegge auf. Ein Graben entwässert das Waldstadium des Moores. Die Schließung des Grabens am ungenutzten Biotop würde die Wasserversorgung des Moores unterstützen.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y W S keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z S X																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		5		0		5		-		2		4		2		-		4		0		2		1	
Substrat			Trophie			Wasserstufe			Relief			Exposition																
k g			k g			k g			k g			k g																
☐ g Torf, wenig gestört			☐ ☐ dystroph			☐ ☐ trocken			☐ k ☐ eben			☐ ☐ N																
☐ k ☐ Torf, degradiert			☐ ☐ oligotroph			☐ ☐ mäßig trocken			☐ ☐ wellig			☐ ☐ NO																
☐ ☐ Antorf			☐ g ☐ mesotroph			☐ ☐ wechselfeucht			☐ ☐ kuppig			☐ ☐ O																
☐ ☐ Sand			☐ k ☐ eutroph			☐ ☐ frisch			☐ ☐ düinig			☐ ☐ SO																
☐ ☐ Kies / Steine			☐ ☐ poly- / hypertroph			☐ g ☐ feucht			☐ ☐ Berg / Rücken			☐ ☐ S																
☐ ☐ Lehm						☐ g ☐ sehr feucht			☐ ☐ Riedel			☐ ☐ SW																
☐ ☐ Ton						☐ ☐ naß			☐ ☐ Flachhang <= 9°			☐ ☐ W																
☐ ☐ Halbkalk / Kalk						☐ ☐ offenes Wasser			☐ ☐ Steilhang > 9°			☐ ☐ NW																
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm									☐ ☐ Nische																			
						☐ ☐ quellig			☐ g ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden									☐ ☐ Kerbtal																			
									☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																												
Nutzungsintensität																				Umgebung								
k g										k g										k g								
☐ ☐ intensiv										☐ ☐ Fischerei										☐ ☐ Fließgewässer								
☐ ☐ extensiv										☐ ☐ Angeln										☐ ☐ Acker / Gartenbau								
☐ ☐ aufgelassen										☐ ☐ Erholung										☐ ☐ Ackerbrache								
☐ g ☐ keine Nutzung										☐ ☐ Kleingartenbau										☐ ☐ Grünland, intensiv								
										☐ ☐ Erwerbsgartenbau										☐ ☐ Grünland, extensiv								
										☐ ☐ Ferienhäuser										☐ g ☐ Laub- / Mischwald								
										☐ ☐ Bodenentnahme										☐ g ☐ Nadelwald								
										☐ ☐ Verkehr										☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								
										☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage										☐ ☐ Gehölz								
										☐ ☐ sonstige Nutzung:										☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								
																				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								
																				☐ ☐ Graben								
																				☐ ☐ Straße, Parkplatz								
																				☐ ☐ Bahnanlage								
																				☐ ☐ Gewerbe / Industrie								
																				☐ ☐ Silo / Stallanlage								
																				☐ ☐ Gebäude / Siedlung								
																				☐ ☐ Spülfeld / Halde								
																				☐ ☐ Bodenentnahme								
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Carex canescens Molinia caerulea																												
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Carex elata Juncus effusus Sphagnum palustre																												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Peucedanum palustre Picea abies Vaccinium myrtillus																												
Angaben zur Fauna																												
Verwendete Unterlagen																		Datum erste Begehung: 13.03.2001										
																		Datum letzte Begehung:										
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger																		Foto: 1					Folgeseiten: 0					